

Jahresbericht 2001 des Präsidenten

JOSEF BIEDERMANN

Im vergangenen Vereinsjahr führte unsere Gesellschaft acht Veranstaltungen durch, drei Exkursionen im Frühling und Sommer, ein Fledermausabend sowie vier Vortragsabende im Winterhalbjahr. Im Vorstand haben wir uns an fünf Sitzungen mit Natur- und Landschaftsanliegen und mit laufenden sowie künftigen Forschungsvorhaben auseinandergesetzt.

Dank an Mario F. Broggi

Eine besondere Note hatte die Vereinsversammlung am 5. April 2001 durch das Ausscheiden von Mario F. Broggi aus dem Vorstand. Nach 30-jähriger Mitwirkung trat der Natur-, Landschaftsschutz- und Umweltpionier ins zweite Glied zurück. Im BZG-Bericht Band 27 haben wir das aussergewöhnliche Wirken des ersten und langjährigen Präsidenten, Forschungskoordinators und Redaktors gewürdigt. Sein ehrenamtlicher Einsatz für unsere naturforschende Gesellschaft und für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenrheintal kann nie genug verdankt werden. Ohne Mario F. Broggi wäre es kaum zur Gründung und zur erfolgreichen Weiterentwicklung unserer regionalen Botanisch-Zoologischen Gesellschaft gekommen. Die dreissigjährige Arbeit der BZG wurde von ihm getragen, lebte von seinem kontinuierlichen Wirken, von seinen Initiativen und Impulsen, seinen Forschungsbeiträgen und ganz besonders von seinem unermesslichen Wissen, seinem Überblick und seiner vernetzten Gesamtschau sowie auch von seinen vielfältigen, guten Kontakten zu Fachpersonen und Institutionen im Alpenraum und weit über Europa hinaus. Nochmals ein herzliches Dankeschön an unser Ehrenmitglied Mario F. Broggi. Wir sind sehr froh, weiterhin auf seine Unterstützung bauen zu können und so seine lange, mutige und ausdauernde Arbeit im Interesse unseres Lebensraumes und der vielfältigen Mitwelt im Alpenrheintal weiterzuführen.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit

Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen

Das Interesse an den BZG-Veranstaltungen war teilweise aussergewöhnlich gross. Erfreulich war auch die ausführliche Berichterstattung in den Medien. Leider war die Beteiligung an der zweiten mit der LGU organisierten Exkursion zur Vorstellung des „Wanderbuchs“, diesmal in Ruggell, wetterbedingt sehr gering. Ein Höhepunkt in unserem Programm war die Fledermaus-Informationsveranstaltung mit Liveübertragung aus der Fledermauswochenstube im Turm der Pfarrkirche Triesen am 28. Juni 2001. Trotz regnerischem Wetter kamen über 100 Kinder, Frauen und Männer.

Stellungnahmen zu Natur- und Landschaftsthemen

Gerne nehmen wir vom Vorstand aus jeweils Stellung zu natur- und landschaftsrelevanten Gesetzesvorlagen, Verordnungsentwürfen und Grundlagenarbeiten der Behörden. Im Jahr 2001 haben wir schriftliche Beiträge geleistet zu folgenden Themen:

- Zertifizierung Waldwirtschaft Liechtenstein

- Bericht „Nationales Waldprogramm für den Liechtensteiner Wald“
Wir haben in diesem Zusammenhang besonders auf die Bedeutung des Monitorings der Biodiversität, auf die Notwendigkeit des nachhaltigen Waldaufbaus und der Sicherung der Verjüngung hingewiesen.

Kontrollprogramm Natur und Landschaft in Liechtenstein

Im Forschungskonzept von 1997 wurden auch grundsätzliche Überlegungen zu einem Kontrollprogramm dargelegt. Für dieses Kontrollprogramm wurde 2001 ein konkreter Vorschlag erarbeitet. Er beinhaltet einzelne aufeinander abgestimmte Module von Dauerbeobachtung und Erfolgskontrolle. Diese beiden Elemente können die Basis für einen effizienten und vorsorgenden Umweltschutz bilden und mittels Rückkoppelung (Umweltberichterstattung) die Umweltpolitik nachhaltig beeinflussen.

Grundlagenstudie zur Hydrologie, Bodenbeschaffenheit und Agrarnutzung im Naturvorranggebiet des Ruggeller Rietes

Die Studie wurde im September 2001 abgeschlossen. Sie enthält viele interessante Details zu Grundwasserfrage und Agrarnutzung im Ruggeller Riet und unterbreitet wichtige Vorschläge für eine Verbesserung der Situation.

Mitwirkung in einzelnen Regierungs-Kommissionen im FL

Zwei Vorstandsmitglieder wirken in staatlichen Gremien beratend mit: Wilfried Kaufmann in der Magerwiesenkommission und in der Kommission für Natur- und Landschaftsschutz, Georg Willi im Fischereibeirat.

Zusammenarbeit mit anderen zielverwandten Organisationen in der CIPRA Liechtenstein

Im Zentrum stand die Vorbereitung eines Programms zum „Internationalen Jahr der Berge 2002“. Der Vorstand hat die im November 2000 zusammengetragenen Ideen für mögliche Aktivitäten soweit wie möglich ins Programm aufgenommen, das auf der von der CIPRA betreuten Webseite www.berge2002.li veröffentlicht wird.

Begleitung der Forschungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald, Natur und Landschaft

Ein Schwerpunkt unserer Vorstandsarbeit bleibt die Koordination der naturkundlichen Forschungsarbeiten gemäss dem Forschungskonzept und Kontrollprogramm Natur und Landschaft. Dazu treffen wir uns jährlich einmal mit dem Amtsvorstand oder dem zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Wald, Natur und Landschaft.

Spinner- und Schwärmer-Fauna in Liechtenstein

Die Forschungsarbeit „Die Spinner und Schwärmer des Fürstentums Liechtenstein“ von Ulrich Aistleitner wurde in der Reihe „Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein“ als Band 18 publiziert. Mit Unterstützung seines Vaters Eyjolf Aistleitner konnte der Schmetterlingsspezialist im Untersuchungsgebiet 146 Arten aus 16 Familien nachweisen. 69 Arten wurden erstmals für Liechtenstein festgestellt. Für den Naturschutz sind verschiedene Schlussfolgerungen besonders relevant:

- Die beiden Naturschutzgebiete Ruggeller Riet und Schwabbrünnen-Aescher sind in Bezug auf die dort lebenden Schmetterlinge von europäischer Bedeutung (!). Sämtliche weiteren Riedgebiete in der Talebene – wie das Eschner Bannriet – sind dringend unter Schutz zu stellen bzw. von einer weiteren landwirtschaftlichen Intensivierung freizuhalten.
- Die wenigen noch vorhandenen Auwaldreste entlang des Alpenrheins müssen in ihrer heutigen Ausdehnung uneingeschränkt erhalten werden.
- Die Magerwiesen auf den angrenzenden Dammbereichen weisen auf Grund der floristischen Vielfalt ebenfalls eine ausserordentlich hohe Artenzahl verschiedenster, teils seltener Schmetterlinge auf und sind somit aus Sicht des Naturschutzes international von Bedeutung.
- Goldhaferwiesen der montanen Stufe dürfen keinesfalls intensiviert werden. Dasselbe gilt für die Halbtrockenrasen im Gebiet „Auf den Wiesen-Senni-Langwiesen“ zwischen Triesen und Balzers sowie im Elltal.
- Die beabsichtigte Unterschutzstellung des Saminatals wird begrüsst.

Berichte Band 28

Die Bestandesaufnahme „Die Spinner und Schwärmer des FL“ ist die Hauptarbeit im Band 28. Daneben konnten mit den „Reptilien in den Kantonen St. Gallen und beider Appenzell“ von Jonas Barandun und Jürgen Kühnis sowie dem Beitrag zur Spinnenfauna des FL“ von Kurt Arnold weitere umfangreiche Forschungsarbeiten publiziert werden. Neben einigen kleineren Beiträgen wurden auch die periodischen Berichterstattungen zu Natur und Landschaft in unserer Region und den Arbeitsgruppen fortgeschrieben. Für dieses Engagement und die Berichte darüber danke ich im Namen des Vorstandes herzlich. Die Jahresberichte sind wertvolle Dokumente und Quellen für die künftige Natur- und Landschaftsschutzarbeit.

Dank

Wie jedes Jahr danken wir der Regierung und den Verantwortlichen im Amt für Wald, Natur und Landschaft für die grosszügige und verständnisvolle Unterstützung unserer Arbeit. Herzlichen Dank auch an unsere Donatoren, besonders die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW, für die finanzielle Förderung bei der Herausgabe unseres Berichtes.

Vorstand 2001

Josef Biedermann, Präsident
 Guido Ackermann, Vizepräsident
 Georg Willi, Aktuar
 Dominik Frick, Kassier
 Rudolf Staub, Berichte

Wilfried Kaufmann, Exkursionsleiter
 Vojislav Pavlovic, Beisitzer
 Jürgen Kühnis, Jugendarbeit und
 Arbeitsgruppe für Amphibien- und
 Reptilienschutz

Adresse: Josef Biedermann, In der Blacha 78, FL-9498 Planken

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Biedermann Josef

Artikel/Article: [Jahresbericht 2001 des Präsidenten 395-398](#)